

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis
Februar 2023



Sperrfrist:
01.03.2023, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Februar 2023
Erstellungsdatum:	24.02.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Februar 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.883	9.740	9.681	143	1,5	1.115	12,7	10,8	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.403	6.380	5.945	23	0,4	851	15,3	13,7	11,6
52,9% Männer	3.386	3.360	3.101	26	0,8	255	8,1	5,2	3,8
47,1% Frauen	3.017	3.020	2.844	-3	-0,1	596	24,6	25,0	21,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	609	568	544	41	7,2	110	22,0	20,6	23,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	114	109	107	5	4,6	37	48,1	58,0	46,6
36,6% 50 Jahre und älter	2.345	2.336	2.177	9	0,4	160	7,3	6,2	4,0
25,9% dar. 55 Jahre und älter	1.657	1.651	1.566	6	0,4	111	7,2	5,8	6,0
34,9% Langzeitarbeitslose	2.235	2.207	2.179	28	1,3	-132	-5,6	-8,8	-9,0
8,2% Schwerbehinderte Menschen	527	524	523	3	0,6	8	1,5	-0,4	-0,6
35,9% Ausländer	2.298	2.287	2.105	11	0,5	895	63,8	59,3	53,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.245	1.324	1.256	-79	-6,0	85	7,3	17,3	21,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	464	656	487	-192	-29,3	13	2,9	2,2	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	190	216	83	43,7	-25	-8,4	15,2	23,4
seit Jahresbeginn	2.569	1.324	13.929	x	x	280	12,2	17,3	10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.219	889	1.103	330	37,1	-2	-0,2	6,2	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	367	287	303	80	27,9	-55	-13,0	-0,7	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	166	265	135	81,3	-16	-5,0	23,9	16,7
seit Jahresbeginn	2.108	889	13.266	x	x	50	2,4	6,2	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,6
dar. Männer	4,2	4,2	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,7
Frauen	4,5	4,5	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,4	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,2
Ausländer	17,4	17,3	15,9	x	x	x	10,9	11,2	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,4	x	x	x	4,1	4,1	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.597	7.528	7.168	69	0,9	862	12,8	11,1	9,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.951	8.835	8.479	116	1,3	1.309	17,1	16,1	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.964	8.851	8.493	113	1,3	1.290	16,8	15,8	14,2
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,9	5,7	x	x	x	5,1	5,1	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.347	2.309	2.044	38	1,6	192	8,9	6,6	4,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.117	9.136	8.959	-19	-0,2	1.391	18,0	18,7	15,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.508	3.587	3.603	-79	-2,2	601	20,7	25,0	23,5
Bedarfsgemeinschaften	6.788	6.817	6.722	-29	-0,4	990	17,1	17,6	15,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	442	289	406	153	52,9	-207	-31,9	-44,3	-25,0
Zugang seit Jahresbeginn	731	289	5.794	x	x	-437	-37,4	-44,3	-14,0
Bestand	3.217	3.342	3.328	-125	-3,7	-449	-12,2	-7,9	-10,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.914	3.827	3.862	87	2,3	-60	-1,5	-4,3	-4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.408	2.422	2.162	-14	-0,6	42	1,8	0,6	-0,4
60,3% Männer	1.451	1.438	1.260	13	0,9	19	1,3	-2,8	-4,2
39,7% Frauen	957	984	902	-27	-2,7	23	2,5	6,0	5,5
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	254	215	212	39	18,1	21	9,0	2,4	9,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	20	18	12	60,0	2	6,7	-13,0	-14,3
49,3% 50 Jahre und älter	1.188	1.204	1.079	-16	-1,3	-27	-2,2	-1,9	-5,7
39,3% dar. 55 Jahre und älter	947	957	896	-10	-1,0	-26	-2,7	-2,1	-1,2
15,0% Langzeitarbeitslose	362	351	348	11	3,1	-35	-8,8	-15,4	-12,6
13,2% Schwerbehinderte Menschen	318	322	324	-4	-1,2	-2	-0,6	-0,9	1,9
15,1% Ausländer	364	402	341	-38	-9,5	21	6,1	6,9	2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	717	812	680	-95	-11,7	52	7,8	6,8	12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	398	581	394	-183	-31,5	44	12,4	2,7	11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	98	114	71	72,4	-25	-12,9	11,4	17,5
seit Jahresbeginn	1.529	812	7.589	x	x	104	7,3	6,8	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	719	553	578	166	30,0	30	4,4	8,6	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	288	229	214	59	25,8	-38	-11,7	0,4	-5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	90	111	73	81,1	22	15,6	32,4	5,7
seit Jahresbeginn	1.272	553	7.467	x	x	74	6,2	8,6	-13,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5
dar. Männer	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,6
Frauen	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,3	x	x	x	0,5	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Ausländer	2,8	3,0	2,6	x	x	x	2,7	2,9	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.538	2.534	2.273	4	0,2	119	4,9	3,3	2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.778	2.767	2.511	11	0,4	116	4,4	3,2	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.790	2.784	2.525	6	0,2	96	3,6	2,6	1,1
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.347	2.309	2.044	38	1,6	192	8,9	6,6	4,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.969	5.913	5.819	56	0,9	1.175	24,5	23,5	20,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.995	3.958	3.783	37	0,9	809	25,4	23,5	19,9
48,4% Männer	1.935	1.922	1.841	13	0,7	236	13,9	12,0	10,1
51,6% Frauen	2.060	2.036	1.942	24	1,2	573	38,5	36,8	31,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	355	353	332	2	0,6	89	33,5	35,2	33,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	89	89	-7	-7,9	35	74,5	93,5	71,2
29,0% 50 Jahre und älter	1.157	1.132	1.098	25	2,2	187	19,3	16,3	15,6
17,8% dar. 55 Jahre und älter	710	694	670	16	2,3	137	23,9	19,0	17,3
46,9% Langzeitarbeitslose	1.873	1.856	1.831	17	0,9	-97	-4,9	-7,5	-8,3
5,2% Schwerbehinderte Menschen	209	202	199	7	3,5	10	5,0	0,5	-4,3
48,4% Ausländer	1.934	1.885	1.764	49	2,6	874	82,5	77,8	69,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	528	512	576	16	3,1	33	6,7	38,8	33,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	66	75	93	-9	-12,0	-31	-32,0	-1,3	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	92	102	12	13,0	-	-	19,5	30,8
seit Jahresbeginn	1.040	512	6.340	x	x	176	20,4	38,8	30,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	500	336	525	164	48,8	-32	-6,0	2,4	25,0
dar. in Erwerbstätigkeit	79	58	89	21	36,2	-17	-17,7	-4,9	1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	76	154	62	81,6	-38	-21,6	15,2	26,2
seit Jahresbeginn	836	336	5.799	x	x	-24	-2,8	2,4	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,1
dar. Männer	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	1,7	x	x	x	0,9	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	14,6	14,3	13,4	x	x	x	8,3	8,3	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.059	4.994	4.895	65	1,3	743	17,2	15,5	13,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.174	6.067	5.968	107	1,8	1.194	24,0	23,1	20,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.174	6.067	5.968	107	1,8	1.194	24,0	23,1	20,7
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.117	9.136	8.959	-19	-0,2	1.391	18,0	18,7	15,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.508	3.587	3.603	-79	-2,2	601	20,7	25,0	23,5
Bedarfsgemeinschaften	6.788	6.817	6.722	-29	-0,4	990	17,1	17,6	15,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

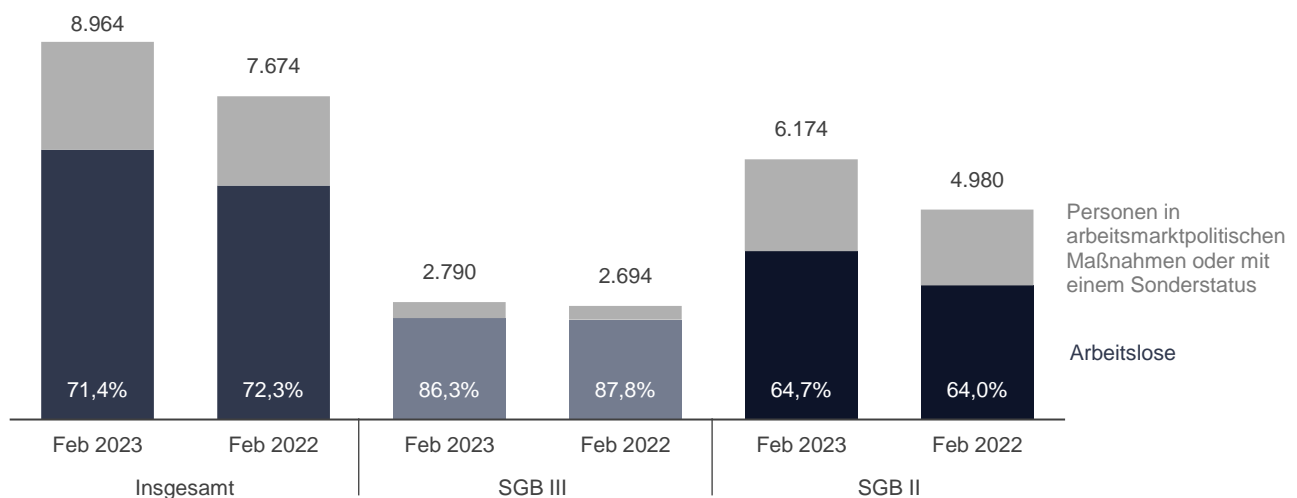
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Februar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	in %
Arbeitslosigkeit	6.403	6.380	23	0,4	851	15,3	13,7	11,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.194	1.148	46	4,0	11	0,9	-1,5	0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	649	596	53	8,9	49	8,2	2,9	8,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	545	552	-7	-1,3	-38	-6,5	-5,8	-7,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.597	7.528	69	0,9	862	12,8	11,1	9,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.354	1.307	47	3,6	447	49,3	57,1	51,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	217	186	31	16,7	38	21,2	17,0	-9,1
Arbeitsgelegenheiten	158	143	15	10,5	-9	-5,4	-11,2	-10,7
Fremdförderung	628	625	3	0,5	424	207,8	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	7	-1	-14,3	-2	-25,0	-12,5	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	73	-2	-2,7	3	4,4	4,3	5,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	274	273	1	0,4	-7	-2,5	0,7	10,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.951	8.835	116	1,3	1.309	17,1	16,1	14,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	16	-3	-18,8	-19	-59,4	-52,9	-57,6
Gründungszuschuss	13	16	-3	-18,8	-19	-59,4	-52,9	-57,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.964	8.851	113	1,3	1.290	16,8	15,8	14,2
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,9	x	x	x	5,1	5,1	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,4	72,1	x	x	x	72,3	73,4	71,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Februar 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.408	2.422	-14	-0,6	42	1,8	0,6	-0,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	130	112	18	16,1	77	145,3	148,9	113,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	130	112	18	16,1	77	145,3	148,9	113,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.538	2.534	4	0,2	119	4,9	3,3	2,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	239	234	5	2,1	-4	-1,6	2,6	-2,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	146	133	13	9,8	-	-	-3,6	-20,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	22	25	-3	-12,0	-2	-8,3	25,0	26,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	76	-5	-6,6	-2	-2,7	8,6	36,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.778	2.767	11	0,4	116	4,4	3,2	1,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	16	-3	-18,8	-19	-59,4	-52,9	-57,6	
Gründungszuschuss	13	16	-3	-18,8	-19	-59,4	-52,9	-57,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.790	2.784	6	0,2	96	3,6	2,6	1,1	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,3	87,0	x	x	x	87,8	88,7	86,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.995	3.958	37	0,9	809	25,4	23,5	19,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.064	1.036	28	2,7	-66	-5,8	-7,5	-4,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	519	484	35	7,2	-28	-5,1	-9,4	-1,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	545	552	-7	-1,3	-38	-6,5	-5,8	-7,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.059	4.994	65	1,3	743	17,2	15,5	13,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.115	1.073	42	3,9	451	67,9	77,6	72,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	71	54	17	31,5	38	115,2	157,1	53,6	
Arbeitsgelegenheiten	158	143	15	10,5	-9	-5,4	-11,2	-10,7	
Fremdförderung	606	600	6	1,0	426	236,7	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	6	7	-1	-14,3	-2	-25,0	-12,5	-12,5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	73	-2	-2,7	3	4,4	4,3	5,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	197	6	3,0	-5	-2,4	-2,0	2,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.174	6.067	107	1,8	1.194	24,0	23,1	20,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.174	6.067	107	1,8	1.194	24,0	23,1	20,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,7	65,2	x	x	x	64,0	65,0	63,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

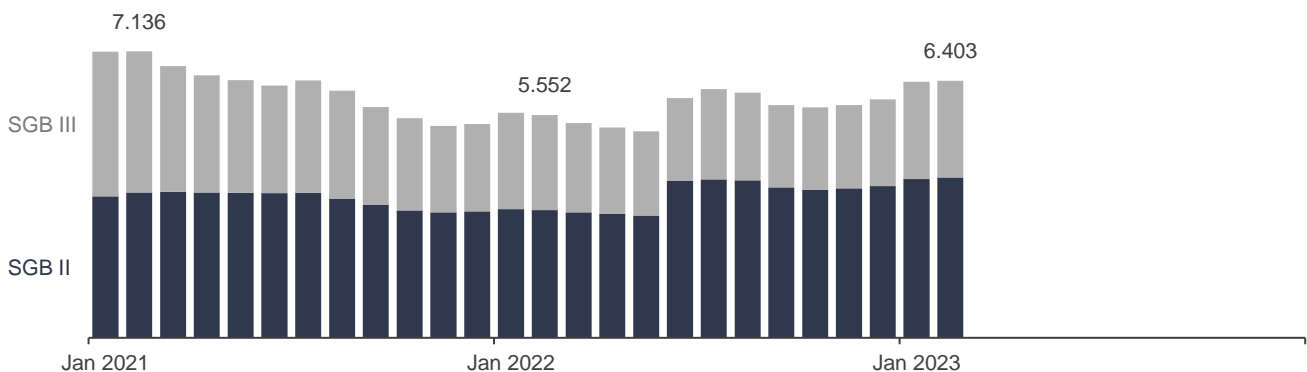
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis
Februar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 23 auf 6.403. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 851 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.408, das sind 14 weniger als im Vormonat und 42 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.995 Arbeitslose, das ist ein Plus von 37 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2022 waren es 809 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	6.403	23	0,4	851	15,3	4,3	4,3	3,7
Männer	3.386	26	0,8	255	8,1	4,2	4,2	3,9
Frauen	3.017	-3	-0,1	596	24,6	4,5	4,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	609	41	7,2	110	22,0	3,6	3,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	114	5	4,6	37	48,1	2,1	2,0	1,4
50 Jahre und älter	2.345	9	0,4	160	7,3	4,2	4,2	3,9
55 Jahre und älter	1.657	6	0,4	111	7,2	4,6	4,6	4,4
Deutsche	4.105	12	0,3	-44	-1,1	3,1	3,0	3,1
Ausländer	2.298	11	0,5	895	63,8	17,4	17,3	10,9
Rechtskreis SGB III	2.408	-14	-0,6	42	1,8	1,6	1,6	1,6
Männer	1.451	13	0,9	19	1,3	1,8	1,8	1,8
Frauen	957	-27	-2,7	23	2,5	1,4	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	254	39	18,1	21	9,0	1,5	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	32	12	60,0	2	6,7	0,6	0,4	0,5
50 Jahre und älter	1.188	-16	-1,3	-27	-2,2	2,1	2,1	2,1
55 Jahre und älter	947	-10	-1,0	-26	-2,7	2,6	2,7	2,7
Deutsche	2.044	24	1,2	21	1,0	1,5	1,5	1,5
Ausländer	364	-38	-9,5	21	6,1	2,8	3,0	2,7
Rechtskreis SGB II	3.995	37	0,9	809	25,4	2,7	2,7	2,1
Männer	1.935	13	0,7	236	13,9	2,4	2,4	2,1
Frauen	2.060	24	1,2	573	38,5	3,0	3,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	355	2	0,6	89	33,5	2,1	2,1	1,6
15 bis unter 20 Jahre	82	-7	-7,9	35	74,5	1,5	1,7	0,9
50 Jahre und älter	1.157	25	2,2	187	19,3	2,1	2,0	1,8
55 Jahre und älter	710	16	2,3	137	23,9	2,0	1,9	1,7
Deutsche	2.061	-12	-0,6	-65	-3,1	1,5	1,5	1,6
Ausländer	1.934	49	2,6	874	82,5	14,6	14,3	8,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

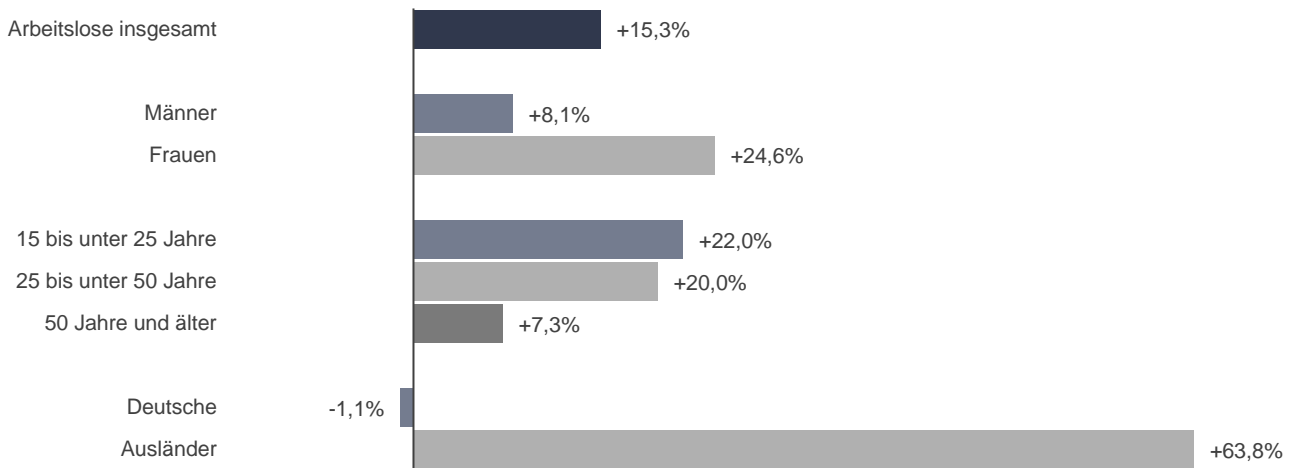
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

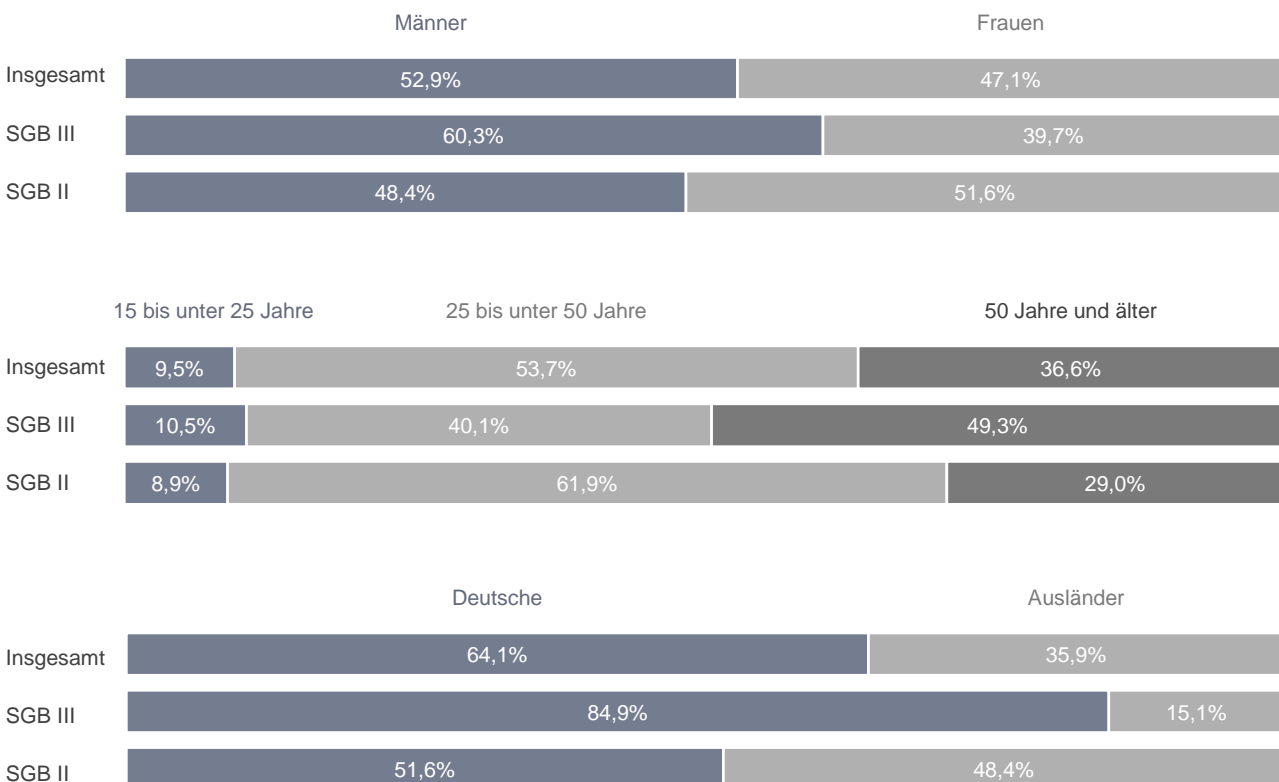
Hochsauerlandkreis
Februar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -1% bei Deutschen bis +64% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

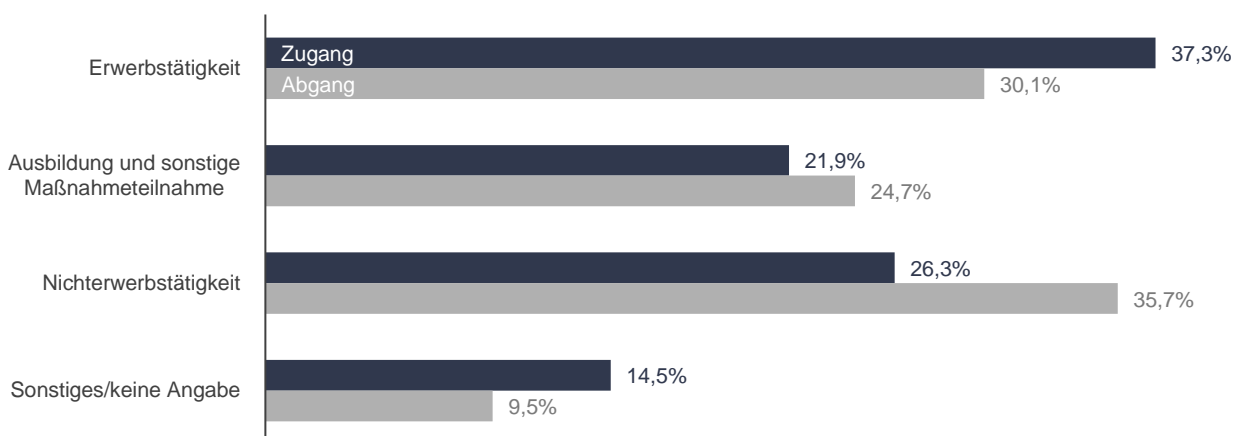
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Februar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.245 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 85 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.219 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2). Seit Jahresbeginn gab es 2.569 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 280 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.108 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 50 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 464 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 367 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 55 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.245	-79	-6,0	85	7,3	2.569	280	12,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	464	-192	-29,3	13	2,9	1.120	27	2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	436	-189	-30,2	16	3,8	1.061	36	3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-4	-18,2	-8	-30,8	40	-9	-18,4
Selbständigkeit	7	-1	-12,5	4	133,3	15	-2	-11,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	273	83	43,7	-25	-8,4	463	-	-
Nichterwerbstätigkeit	328	78	31,2	37	12,7	578	59	11,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	264	63	31,3	39	17,3	465	61	15,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	44	6	15,8	4	10,0	82	3	3,8
Sonstiges/keine Angabe	180	-48	-21,1	60	50,0	408	194	90,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.219	330	37,1	-2	-0,2	2.108	50	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	367	80	27,9	-55	-13,0	654	-57	-8,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	356	77	27,6	-53	-13,0	635	-55	-8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	11	5	83,3	-	-	17	-2	-10,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	301	135	81,3	-16	-5,0	467	16	3,5
Nichterwerbstätigkeit	435	95	27,9	62	16,6	775	71	10,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	287	83	40,7	54	23,2	491	72	17,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	115	25	27,8	18	18,6	205	-9	-4,2
Sonstiges/keine Angabe	116	20	20,8	7	6,4	212	20	10,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

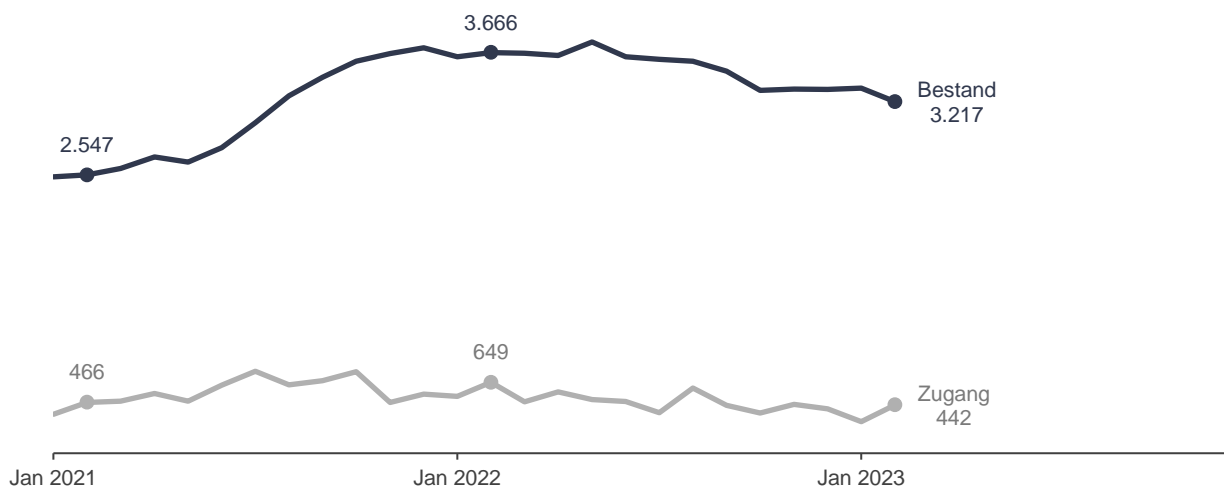
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis
Februar 2023

Im Februar waren 3.217 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 125 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 449 Stellen weniger (-12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 442 neue Arbeitsstellen, das waren 207 oder 32 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 731 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 437 oder 37%. Zudem wurden im Februar 584 Arbeitsstellen abgemeldet, 23 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 851 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 345 oder 29%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	442	153	52,9	-207	-31,9	731	-437	-37,4
dar. sofort zu besetzen	371	138	59,2	-166	-30,9	604	-354	-37,0
sozialversicherungspflichtig	426	146	52,1	-204	-32,4	706	-423	-37,5
dar. sofort zu besetzen	356	131	58,2	-167	-31,9	581	-348	-37,5
Bestand	3.217	-125	-3,7	-449	-12,2	3.280	-368	-10,1
dar. sofort zu besetzen	3.156	-127	-3,9	-437	-12,2	3.220	-349	-9,8
sozialversicherungspflichtig	3.125	-131	-4,0	-425	-12,0	3.191	-339	-9,6
dar. sofort zu besetzen	3.066	-132	-4,1	-415	-11,9	3.132	-322	-9,3
Abgang	584	317	118,7	-23	-3,8	851	-345	-28,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	574	315	121,6	-13	-2,2	833	-321	-27,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

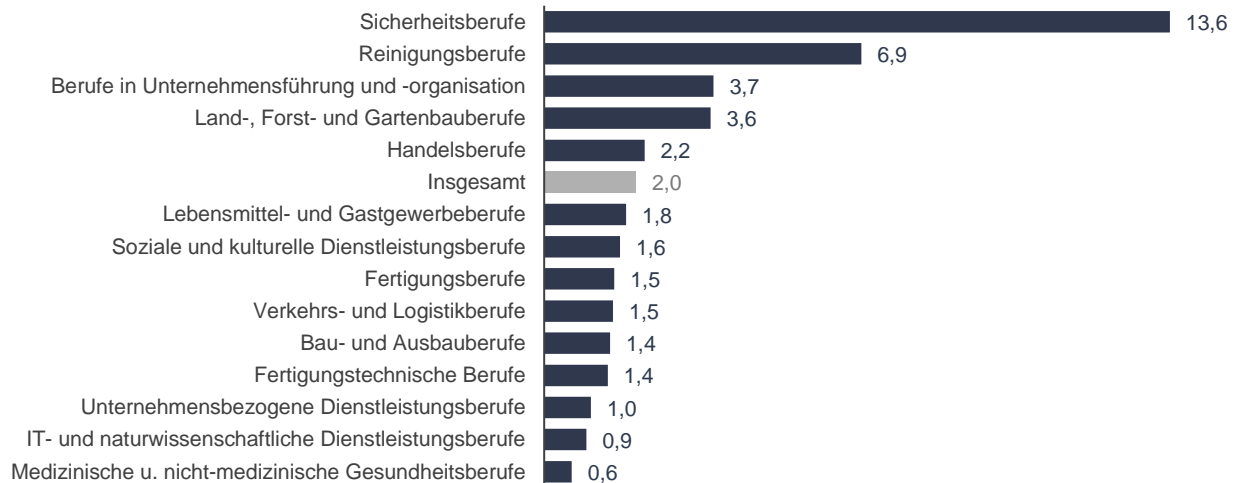
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

Februar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		1	2	absolut	in %	absolut
Arbeitslose	6.403	100	23	0,4	851	15,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	166	2,6	-1	-0,6	-15	-8,3
Fertigungsberufe	896	14,0	-	-	17	1,9
Fertigungstechnische Berufe	558	8,7	-24	-4,1	-10	-1,8
Bau- und Ausbauberufe	311	4,9	-7	-2,2	16	5,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	464	7,2	4	0,9	78	20,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	257	4,0	-5	-1,9	70	37,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	335	5,2	-2	-0,6	17	5,3
Handelsberufe	516	8,1	18	3,6	42	8,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	389	6,1	8	2,1	44	12,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	136	2,1	-1	-0,7	23	20,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	64	1,0	-3	-4,5	23	56,1
Sicherheitsberufe	366	5,7	1	0,3	35	10,6
Verkehrs- und Logistikberufe	596	9,3	20	3,5	84	16,4
Reinigungsberufe	632	9,9	20	3,3	95	17,7
Keine Angabe	717	11,2	-5	-0,7	332	86,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.217	100	-125	-3,7	-449	-12,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	46	1,4	1	2,2	-2	-4,2
Fertigungsberufe	589	18,3	-112	-16,0	-62	-9,5
Fertigungstechnische Berufe	405	12,6	10	2,5	-36	-8,2
Bau- und Ausbauberufe	218	6,8	-8	-3,5	-82	-27,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	261	8,1	1	0,4	-88	-25,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	429	13,3	-16	-3,6	-49	-10,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	204	6,3	-1	-0,5	31	17,9
Handelsberufe	237	7,4	32	15,6	-85	-26,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	106	3,3	-10	-8,6	-27	-20,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	134	4,2	-7	-5,0	13	10,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	70	2,2	6	9,4	14	25,0
Sicherheitsberufe	27	0,8	-1	-3,6	9	50,0
Verkehrs- und Logistikberufe	399	12,4	-15	-3,6	-53	-11,7
Reinigungsberufe	92	2,9	-5	-5,2	-32	-25,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

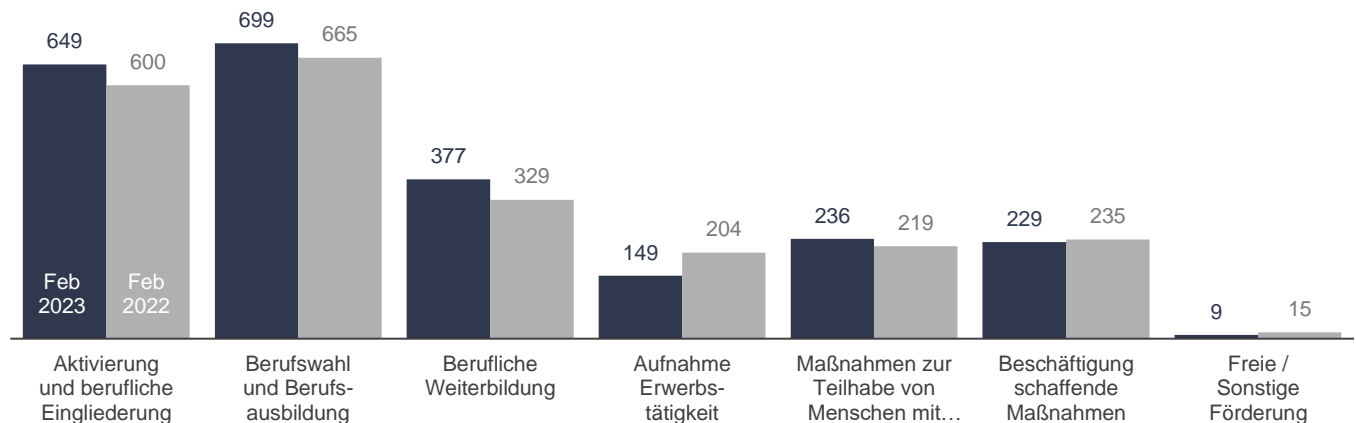
Hochsauerlandkreis

Februar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	387	151	64,0	29	8,1	623	-32	-4,9
Berufswahl und Berufsausbildung	103	78	x	2	2,0	128	4	3,2
Berufliche Weiterbildung	103	44	74,6	32	45,1	162	66	68,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	4	25,0	-8	-28,6	36	-18	-33,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-7	-26,9	7	58,3	45	24	114,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-23	-46,0	-46	-63,0	77	-60	-43,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-2	-33,3	5	-3	-37,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	649	52	8,7	49	8,2	623	34	5,7
Berufswahl und Berufsausbildung	699	-21	-2,9	34	5,1	710	28	4,1
Berufliche Weiterbildung	377	22	6,2	48	14,6	366	47	14,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	149	-20	-11,8	-55	-27,0	159	-58	-26,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	236	-5	-2,1	17	7,8	239	15	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	229	13	6,0	-6	-2,6	223	-11	-4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	2	28,6	-6	-40,0	8	-5	-38,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	242	7	3,0	-7	-2,8	477	7	1,5
Berufswahl und Berufsausbildung	125	99	x	-6	-4,6	151	-8	-5,0
Berufliche Weiterbildung	67	34	103,0	19	39,6	100	1	1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	15	57,7	-16	-28,1	67	-34	-33,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	5	38,5	1	5,9	31	5	19,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	-39	-73,6	-55	-79,7	67	-72	-51,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-6	-66,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis (Arbeitsort)

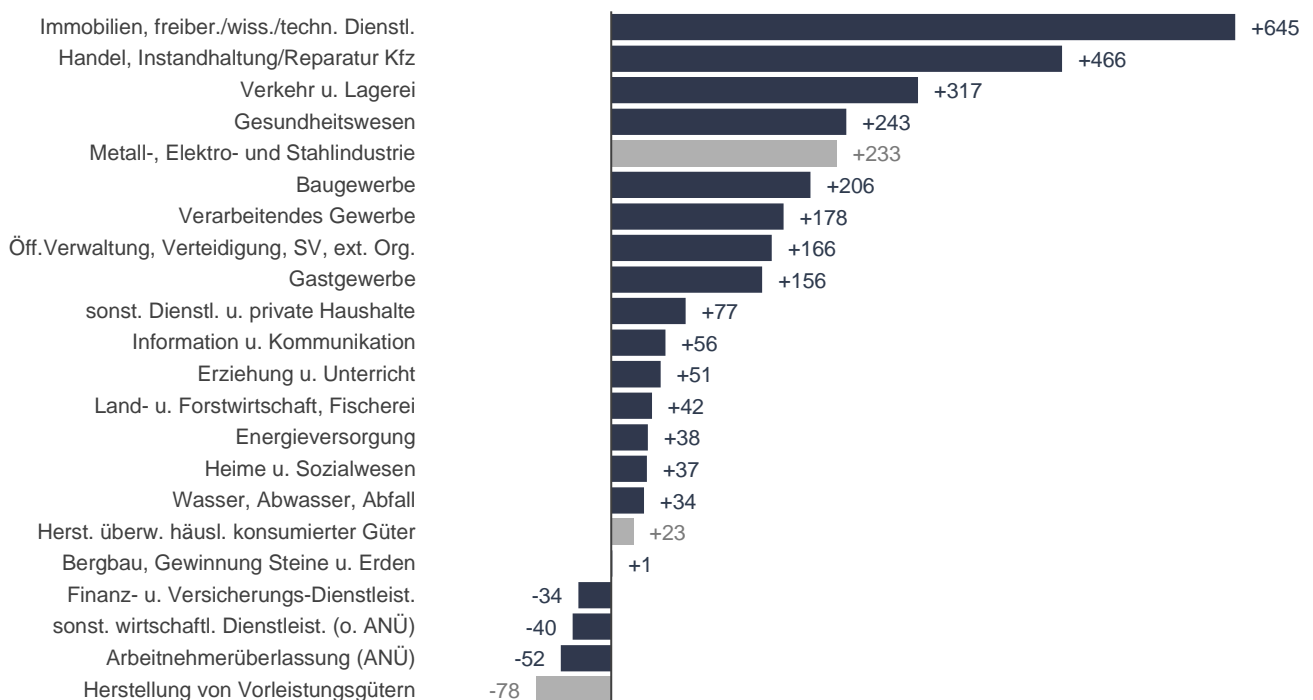
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 111.198. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.587 oder 2,4%, nach +2.859 oder +2,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+645 oder +12,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-78 oder -0,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	111.198	111.300	110.846	111.204	108.611	2.587	2,4
55,6% Männer	61.783	61.821	61.425	61.952	60.545	1.238	2,0
44,4% Frauen	49.415	49.479	49.421	49.252	48.066	1.349	2,8
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	12.112	12.598	12.974	13.321	11.990	122	1,0
63,8% 25 bis unter 55 Jahre	70.994	71.038	70.591	70.962	70.148	846	1,2
24,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	26.951	26.580	26.213	25.892	25.508	1.443	5,7
72,8% Vollzeit	80.951	81.315	81.040	81.669	79.655	1.296	1,6
27,2% Teilzeit	30.247	29.985	29.806	29.535	28.956	1.291	4,5
90,6% Deutsche	100.751	100.988	101.014	101.225	99.193	1.558	1,6
9,4% Ausländer	10.447	10.312	9.832	9.979	9.418	1.029	10,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

November 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.664	790	13,4
davon			
mit 1 Person	3.734	361	10,7
mit 2 Personen	1.286	236	22,5
mit 3 Personen	751	152	25,4
mit 4 Personen	411	-14	-3,3
mit 5 und mehr Personen	482	55	12,9
darunter			
Single-BG	3.727	362	10,8
Alleinerziehende-BG	1.449	337	30,3
Partner-BG ohne Kinder	422	19	4,7
Partner-BG mit Kindern	935	74	8,6
nicht zuordenbare BG	129	-4	-3,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.393	411	20,7
davon: mit 1 Kind	1.135	264	30,3
mit 2 Kindern	723	103	16,6
mit 3 und mehr Kindern	535	44	9,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.020	1.577	13,8
darunter			
Männer	6.141	564	10,1
Frauen	6.879	1.013	17,3
Leistungsberechtigte (LB)	12.599	1.669	15,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.418	1.672	15,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.871	1.076	13,8
darunter			
Männer	3.979	286	7,7
Frauen	4.892	790	19,3
davon			
unter 25 Jahre	1.548	210	15,7
25 bis unter 55 Jahre	5.521	742	15,5
55 Jahre und älter	1.802	124	7,4
darunter			
Deutsche	4.684	-440	-8,6
Ausländer	4.187	1.516	56,8
darunter			
Alleinerziehende	1.439	339	30,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.547	596	20,2
darunter			
unter 3 Jahre	639	44	7,4
3 bis unter 6 Jahre	766	83	12,2
6 bis unter 15 Jahre	2.058	497	31,8
über 15 Jahre	84	-28	-25,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	181	-3	-1,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	421	-92	-17,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	58	-11	-15,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	363	-81	-18,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

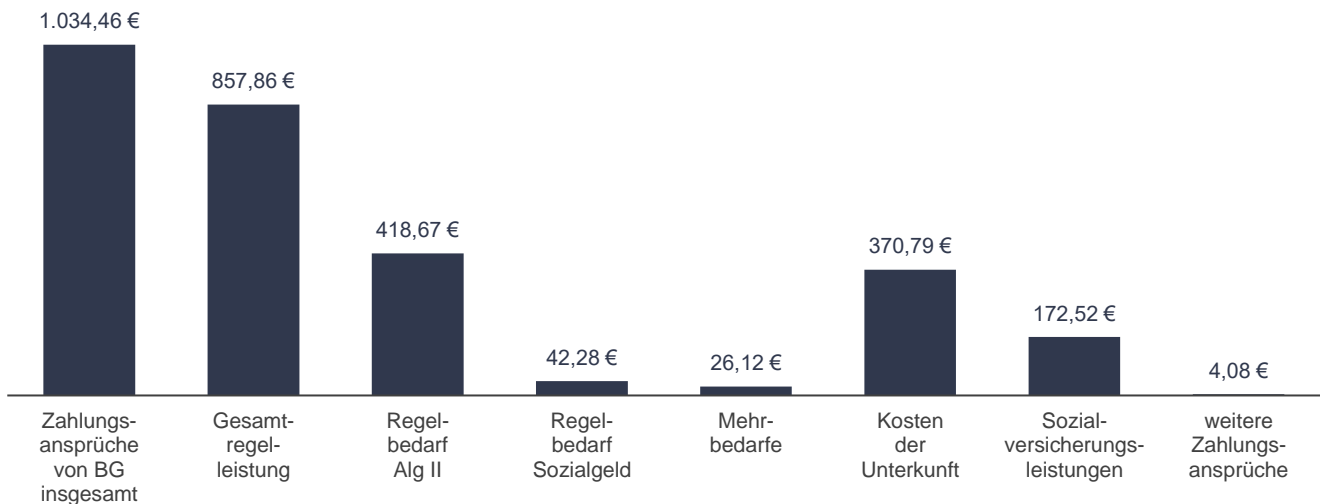
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

November 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.893.639	1.034	6.664	1.034
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.716.775	858	6.656	859
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.790.014	419	6.011	464
Regelbedarf Sozialgeld	281.778	42	1.264	223
Mehrbedarfe	174.037	26	2.206	79
Kosten der Unterkunft	2.470.946	371	6.285	393
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.465.124	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.149.673	173	6.608	174
weitere Zahlungsansprüche	27.191	4	-	-
sonstige Leistungen	17.462	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.742	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	987	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.